

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „hanuta“ vom 17. März 2020 09:37**

## Zitat von Moebius

Ich mache keine Prognose, ich wende lediglich ein mathematisches Modell auf die bisher verfügbaren Daten an. Mir geht es darum in den nächsten Tagen zu sehen, wie gut das Modell passt.

Das Tool macht auch keine Prognose, sondern rechnet lediglich verschiedene Modellannahmen mit einem deutlich komplexeren mathematischen Modell durch, wobei hier der Benutzer die Parameter ja selber eingibt.

Das Tool geht auch von einer exponentiellen Entwicklung aus. Und das ist ja deiner Meinung nach falsch.

Du benutzt ein angenommenes Modell, das du mit falschen Daten fütterst.

Die Annahme einer exponentiellen Zunahme ist doch erstmal richtig, bis es einen begrenzen Faktor gibt. Hier also Immunität von vielen Menschen (oder viele tot).

Die Zahl der Infizierten ist gar nicht bekannt. Die Dunkelziffer kann durchaus 10 mal höher sein als die bekannten Fälle.

Und selbst wenn man davon ausgeht, dass nur die positiv Getesteten auch krank sind: Man weiß ja, dass auch diese Zahl deutlich hinterherhinkt, weil zwischen Ausbruch und Testergebnis mehrere Tage liegen.

Bei einer Ausbreitungsgescheindigkeit wie in den letzten Tagen wäre die Anzahl etwa 4 mal so hoch wie aktuell gemeldet.

<https://www.sueddeutsche.de/gesundheit/cor...demie-1.4847259>